

1. Vierteljahr / Woche 05.02. – 11.02.2012

## 06 / Gott – der Gesetzgeber

### ➤ Zielgedanke

Gott gab uns seine Gebote aus Liebe. Er ist derjenige, der genau weiß, was für uns gut ist. Deshalb ist die Befolgung seiner Ratschläge für uns die Grundlage für ein glückliches Leben. Man kann sich aber durch das Halten der Gebote nicht das ewige Leben verdienen oder sich vor Gott besser machen.

### ➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

#### **Alternative 1**

Bring das **Grundgesetz** (Schweiz: **Bundesverfassung**) mit zum Gesprächskreis. Lies daraus Passagen vor und besprecht sie (z. B. aus GG Artikel 1 bis 4; aus BV Artikel 7, 8, 10, 15). – Was ist daran wichtig?

*Ziel: Die Jugendlichen sehen, wie notwendig bestimmte Gesetze sind, um eine Gemeinschaft zu regeln.*

#### **Alternative 2**

Wo liegen die Unterschiede: Gesetz in China – Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland/Schweiz? (Stichwort: Menschenrechte)

Diskussion über einen Staat, der das Wohl der Bürger im Sinn hat und einen Staat, der das Wohl des Staates und der Machthaber im Sinn hat.

*Ziel: Gesetzte können eine unterschiedliche Absicht verfolgen!*

#### **Alternative 3**

Lies die **10 Gebote** vor. Was denkt ihr, wenn ihr das hört? Was ist euer Empfinden dabei?

*Ziel: Unterschiedliche Erfahrungen mit den 10 Geboten (geprägt durch Erziehung, den eigenen Gedanken, der eigenen Erfahrung) werden deutlich.*

### ➤ Thema

#### **Zu Alternative 1 und 2**

Besprich mit den Jugendlichen folgende Fragen:

- Wie wäre es, in einem Staat ohne Gesetze zu leben?
- Wie könnt ihr anhand seiner Gesetze einen Staat beurteilen?
- Wie würde es in einem Staat aussehen, wo sich alle Bürger an Gottes Gesetze halten?

Übertrage die Erkenntnisse auf die Gebote Gottes.

#### **Zu Alternative 3**

Lies im Anschluss an den Einstieg nochmal die 10 Gebote und ersetze dabei „du sollst nicht“ mit „du brauchst nicht“.

- Wo seht ihr für euch die Unterschiede zu den Geboten wie ihr sie sonst kennt?
- Gibt es überhaupt einen Unterschied?
- Was sagen euch die Gebote – so gelesen – über Gott?
- Was möchte er für uns erreichen?
- Ist es immer einfach, seine Gebote zu halten?

Diskutiere mit den Jugendlichen die Zusammenfassung der Gebote aus **Matthäus 22, 37–40!** – Reicht das nicht? Brauchen wir überhaupt weitere Einzelheiten? Sind die Zehn Gebote veraltet? Sind sie nur als unverbindlicher Vorschlag zu sehen? Sind sie eine zeitgemäße Auflistung ethisch-moralischer Umgangsregeln? – In einer Welt, die ihre moralische Orientierung verloren hat, könnte diese Frage kaum aktueller sein. Was sind die 10 Gebote für euch? (Hierzu könnten Kärtchen beschriftet werden, die dann anschließend an eine Pinnwand geheftet werden.)

#### **Vertiefung**

Viele Adventisten leben vegetarisch oder vegan. Manche sagen, dass Gott will, dass wir alle das unbedingt tun sollten. Es sei Gottes Gebot für uns. – Was ist eure Meinung zu solchen und ähnlichen „Geboten“?

### ➤ Ausklang

Wir lesen nochmal langsam zur Besinnung die Zusammenfassung der 10 Gebote und des Gesetzes aus **Lukas 10,27** und **Matthäus 22, 37–40**. Abschluss mit Gebet.